

Protokoll Stadtrat

Sitzung vom 30. September 2024

1.8.3.1 **Beantwortung Kleine Anfrage betreffend Public Viewings** **412-2024** **Beantwortung**

1 Kleine Anfrage

Susanne Ernst (SP), Mitglied des Gemeinderates, hat am 11. Juli 2024 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

"Ich bitte den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Frage:

"Wie steht der Stadtrat zur exklusiven Ausgestaltung des aktuellen Public Viewings und gedenkt der Stadtrat bei künftigen längerfristigen Vermietungen von öffentlichem Raum Bedingungen zur Zugänglichkeit für alle (keine Sichtbarrieren, keine finanziellen Hürden) zu setzen und somit sicherzustellen, dass jeder an der Veranstaltung partizipieren kann?"

Begründung

Das Public Viewing während der Fussball-EM 2024 vom 14.06. - 14.07. 2024 im Dietiker Zentrum stösst auf grosses Interesse bei der Bevölkerung. Es drängen sich aber Fragen zur Art der Durchführung auf. Da Eintritt bezahlt werden muss (auch für Kinder) und die Einsicht von aussen verhindert wird, wird dem "Public" des Viewing eindeutig zu wenig Rechnung getragen - und das auf öffentlichem Grund."

2 Antwort

Der Stadtrat unterstützt Anlässe wie das diesjährige Public-Viewing und sieht dabei den Mehrwert für die Dietiker Bevölkerung. Für private Veranstalter ist es ein aufwändiger Anlass mit einem gewissen finanziellen Risiko.

Nach den letzten zwei Durchführungen in den Jahren 2018 und 2021, bei denen das Public-Viewing-Gelände komplett eingezäunt war, war bei der diesjährigen Bewilligung die Auflage gemacht worden, dass der Kirchplatz während der Dauer der Europameisterschaft jederzeit öffentlich zugänglich bleiben muss. Nach wenigen Spielen musste jedoch festgestellt werden, dass sich viele Besucherinnen und Besucher nicht an die Konsumationspflicht hielten und ihre eigenen Getränke mitbrachten, um das Spiel auf der grossen und kostspieligen Leinwand zu verfolgen. Der private Veranstalter ist verständlicherweise darauf angewiesen, die hohen Kosten mit Einnahmen finanzieren zu können. Ausserdem waren nach den ersten Spielen mit hohem Zuschaueraufmarsch Sicherheitsbedenken aufgetreten, denn durch die Offenhaltung des Platzes konnte die Besucherzahl nicht mehr kontrolliert werden. Die Polizei musste einschreiten, da der private Sicherheitsdienst die Menschenmenge nicht mehr unter Kontrolle halten konnte. Nach einer Lagebeurteilung war man deshalb zum Schluss gekommen, dass das Gelände nun doch eingezäunt und der Zutritt kontrolliert werden sollte. Eintritt wurde dabei aber keiner verlangt. Mit den am Eingang zu bezahlenden 10 Franken erhielten die Besucherinnen und Besucher Essens- und Getränkegutscheine zum selben Gegenwert. Es liegt auf der Hand, dass der private Veranstalter für die Nutzung der Infrastruktur eine Konsumationspflicht auferlegt.

Eine Analyse, unter welchen Bedingungen und Auflagen zukünftige Public-Viewings auf dem Marktplatz bewilligt werden können, wurde noch nicht gemacht. Nicht im Sinne des Stadtrates war die Tatsache, dass der Kirchplatz während der spielfreien Tage abgesperrt und für die Öffentlichkeit sowie den Frischmarkt nicht zugänglich war. Dies soll bei künftigen Gesuchen von Veranstaltungen berücksichtigt werden.

Der Stadtrat beschliesst:

Die Kleine Anfrage von Susanne Ernst (SP), Mitglied des Gemeinderats, betreffend Public Viewings wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Alle Mitglieder des Gemeinderats;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Leiter Stadtpolizei;
- Leiter Sicherheits- und Gesundheitsabteilung;
- Sicherheits- und Gesundheitsvorsteherin.

NAMENS DES STADTRATES



Roger Bachmann
Stadtpräsident



Arno Graf
Stadtschreiberin-Stv.

Versand: 02.10.2024